

MED engineering

5.6|2015 www.med-eng.de

need power?



20 MED Geräte

Zuverlässige Stromversorgung
für tragbare Geräte

44 MED Elektronik

Taktile Rückmeldung bei
touchgeführten Monitoren

48 MED Software

Die richtige Prüfstrategie für
funktionssichere Baugruppen

12 Titelstory

Zuverlässiger Druckluft-
anschluss im Dentallabor



NEUE HEALTHCARE-DRUCKER VON TSC

Thermodirektdrucker auch für 2D-Codes

TSC Auto ID erweitert sein Sortiment um drei Etikettendrucker speziell für das Gesundheitswesen. Damit bietet der Hersteller für nahezu alle Anwendungsbereiche in Klinik, Praxis und Labor die passende Drucklösung. Kooperationspartner des innovationsfreudigen Drucker-Herstellers ist die Mediaform Informationssysteme. Die Thermodirektdrucker PRIMAS 300D und PRIMAS 300W (Armbanddrucker) sowie der Thermotransferdrucker PRIMAS 300T verfügen über ein weißes, desinfektionsmittelbeständiges Gehäuse und sind leicht zu reinigen – ein wichtiges Kriterium zur Einhaltung der Hygienevorschriften. Dank



kompakter Abmessungen und kleiner Stellfläche lassen sie sich in räumlich beengten Umgebungen wie im Labor oder in der Krankenhaus-Station perfekt einsetzen. Die Material-Handhabung ist denkbar einfach, den aktuellen Medienvorrat haben Anwender über ein transparentes Sichtfenster jederzeit im Blick. Mit einer Druckauflösung von 300 dpi bringen die Printer kleine Schriften und 2D-Codes präzise aufs Etikett. Zu den Standardmerkmalen zählen LCD, USB und Ethernet, für eine am Markt maximale Konnektivität sind WiFi und Bluetooth optional erhältlich. Die ausgereifte, spezielle Firmware und eine 4 GB MicroSD Speicherkarte erleichtern die IT-Administration (Fallback). Die Integration in gängige KIS- und LIS-Systeme gelingt mühelos, da die TSC-Drucker SAP-, Oracle- und Cerner-zertifiziert sind. Die TSC Drucker-Kommandosprache ist EPL- und ZPL-kompatibel. Gängige Healthcare- und Armbandformate sind vorinstalliert und reduzieren den Aufwand bei der Auswahl unterschiedlicher Etiketten auf ein Minimum. Hohe Effizienz und kostengünstigen Betrieb attestiert die Energy-Star-Zertifizierung.

www.tscprinters.com/DE

SERVICEPROGRAMM FÜR DICHTUNGEN

Beschleunigte Time-to-Market-Prozesse

Trelleborg Sealing Solutions legt ein ServicePlus™ Programm auf, das über den üblichen Service hinaus geht. Nach Firmenangaben sollen durch so genannte dynamische Serviceleistungen weniger Prozesskosten beim Anwender entstehen und die Durchlaufzeiten sinken. Das Angebot erarbeiten hauseigene



ServicePlus™-Teams. Der Dichtungshersteller will mit den erweiterten Services seine Leistungen näher an den Bedürfnissen und Anforderungen seiner Kunden und Anwender ausrichten. Als Beispiel für beschleunigte Time-to-Market-Prozesse verweist Trelleborg auf Quick Seal. Hier erhalten Anwender in einem sehr frühen Stadium ihrer eigenen Produktentwicklung schnell hergestellte, gedrehte Dichtungen, um die Funktionalität ihrer Prototypen zu prüfen. Die Werkzeuge für die Herstellung der Dichtung im endgültigen Design werden bei Serienstart erstellt. In enger Zusammenarbeit mit seinen Kunden kann Trelleborg Sealing Solutions die unter dem Dach von Service-Plus™ zusammengefassten möglichen Servicedienstleistungen individuell zu einem Paket zusammenstellen. In vielen Fällen können die Dichtungsexperten beispielsweise Prozesse der Beschaffung, Fertigung, Montage und Logistik beim Kunden optimieren helfen. Das ServicePlus™ Programm muss sich dabei nicht nur auf gegenwärtige Projekte beziehen. Vielmehr will Trelleborg Sealing Solutions auch bei der Eruierung zukünftiger Anforderungen engen Kontakt halten und seine Kunden unterstützen. Ziel der engeren Kooperation zwischen Kunden und Hersteller ist es, für die sich ständig und immer schneller ändernden Anforderungen an Dichtungslösungen schnell die passenden Konzepte und Lösungen zu finden.

www.trelleborg.com